

Prof. Dr. Anne Peters (Heidelberg/Berlin)

„Tiere essen: Aktuelle Fragen des internationalen und europäischen Handels-, Umwelt- und Tierrechts“

Blockseminar: Mi, 5. bis Fr, 7. Juli 2023, FU Berlin

Stand 10.02.2023

Tiere sind, so Art. 13 AEUV, „fühlende Wesen“, aber gleichzeitig eine Ware, die auf internationalen und europäischen Märkten Milliardenumsätze generiert. Im Seminar werden völker- und europarechtliche Fragen der Produktion und des Handels von Tieren und ihren Derivaten als Lebensmittel bearbeitet. Zielkonflikte und Synergien zwischen menschlicher Ernährungssicherheit, Tierwohl, Klimaschutz und Handelsliberalisierung werden analysiert und bewertet.

Termin: Das Blockseminar findet von Mittwoch, 5. Juli bis Freitag, 7. Juli 2023 an der FU Berlin gemeinsam mit Studierenden der Universität Heidelberg statt.

Teilnahmevoraussetzungen: Grundkenntnisse im Völkerrecht, Europarecht und Verwaltungsrecht (je nach Thema der Seminararbeit).

Leistungen: Von den Teilnehmenden werden eine schriftliche Arbeit, ein mündlicher Vortrag während des Blockseminars, die Vorbereitung und Leitung einer Diskussion zum Referat einer Kommilitonin/eines Kommilitonen und eine aktive Diskussionsteilnahme erwartet.

Während des Seminars werden Referate gehalten und im Plenum diskutiert, ggf. vorbereitet und in Gruppen gearbeitet.

Abgabetermin für die schriftlichen Seminararbeiten ist Mittwoch, 14. Juni 2023, 14.00 Uhr (in elektronischer Form an apeters-office@mpil.de und in Papierform per Post an das Büro von Prof. Dr. Anne Peters, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Im Neuenheimer Feld 535, 69120 Heidelberg. Es gilt das Datum des Poststempels.

Themen für Seminararbeiten: Siehe Themenliste anbei.

Platzvergabe: Für **Studierende der FU** stehen noch bis zu 5 Plätze zur Verfügung. Seminarplätze werden unter Berücksichtigung nachgewiesener Kompetenzen und der Semesterzahl vergeben.

Voranmeldung, Fragen und Themenwünsche für Seminararbeiten ab sofort bei: **Anette Kreutzfeld** unter apeters-office@mpil.de und **Valentin von Stosch** unter stosch@mpil.de mit dem

beigefügten Anmeldeformular (bitte unter Angabe von Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, Matrikelnummer, Semesterzahl und Wunsch für Thema und Ausweichthema).

Eine Vorbesprechung hat zwar bereits am 10.2.2023 stattgefunden, eine Teilnahme ist aber trotzdem noch möglich. Notwendige Informationen erhalten Sie dann von uns.

Heidelberg, 10.02.2023

Prof. Dr. Anne Peters (Heidelberg/Berlin)

Blockseminar an der FU Berlin, Mi, 5. bis Fr, 7. Juli 2023
„Tiere essen: Aktuelle Fragen des internationalen und europäischen Handels-, Umwelt- und Tierrechts“

Themenliste für Berliner und Heidelberger Studierende

Stand 10.02.2023

Durchgestrichene Themen sind bereits vergeben.

- ~~1. Rechtsaspekte des „One Health“-Prinzips im Hinblick auf die Fleischproduktion.~~
2. Rechtliche Konsequenzen des Vorsorgeprinzips für die Fleischproduktion und den internationalen Fleisch-Handel.
- ~~3. Die Vereinbarkeit von Rodungen für Weideflächen mit dem Pariser Klimaabkommen.~~
4. Die Rechtmäßigkeit von Subventionen für Tierwohlmaßnahmen nach dem WTO-Landwirtschaftsabkommen.
- ~~5. Selbstregulierung der Lebensmittelindustrie zu Tierwohlaspekten: Legitim und effektiv oder Mogelpackung?~~
6. Das Rechtsregime des Lobbyings von Agrarunternehmen nach deutschem und EU-Recht
7. Rechtsprobleme von EU Bürger-Initiativen am Beispiel der „End of Cage Age“-Initiative.
- ~~8. Ausgewählte Rechtsaspekte der EU-Farm to Fork-Strategie.~~
- ~~9. Die Rechtmäßigkeit eines Importverbots für tierquälerisch hergestellte Lebensmittel innerhalb der EU nach EU-Recht.~~
- ~~10. Das Menschenrecht auf Ernährung und „strategic litigation“ gegen Fleischunternehmen.~~
- ~~11. Tierwohlbezogene Sorgfaltspflichten von Lebensmittelproduzenten entlang der Lieferkette: Ausgewählte Rechtsprobleme.~~
12. Die Zulässigkeit von Tierwohl-Vorgaben für die Erteilung öffentlicher Aufträge im deutschen und EU-Vergaberecht.
13. Die Rechtmäßigkeit eines Importverbots für tierquälerisch hergestellte Lebensmittel nach WTO-Recht
14. „Food oppression“: Diskriminierung durch mangelnden Zugang zu tierwohlkonformer Ernährung!

Anmeldeformular für SeminarinteressentInnen

Blockseminar: „Tiere essen: Aktuelle Fragen des internationalen und europäischen Handels-, Umwelt- und Tierrechts“

*FU Berlin mit Heidelberg - Prof. Dr. Anne Peters
SoSe 2023, 5. - 7. Juli 2023, FU Berlin*

Bitte ausgefüllt zurück an Anette Kreuzfeld: apeters-office@mpil.de und
Valentin von Stosch: stosch@mpil.de

Name, Vorname:

Matrikelnummer:

E-Mail-Adresse:

Anschrift:

Telefonnummer:

Semesterzahl:

Schwerpunkt:

Haben Sie Vorlesungen im
Völkerrecht besucht? Falls ja, welche?

Haben Sie bereits eine Seminararbeit verfasst. Falls ja, Thema?

Haben Sie Vorkenntnisse in den Rechtsgebieten des Seminars?

Grund für die Teilnahme am Seminar und Ihre diesbezüglichen Lernziele:

Wunschthema Nr. und Stichwort:

Ausweichthema Nr. und Stichwort:

Sonstige Bemerkungen: